

To make a difference?

Künstlerische und mediale Interventionen im Kontext von Flucht

W & K Atelier, Bergstraße 12, 5020 Salzburg



© Igor Ripak

EINE KOOPERATION VON



UNIVERSITÄT
SALZBURG

Symposium

To make a difference?

Künstlerische und mediale Interventionen im Kontext von Flucht

Fr., 1. Dezember 2017, 14.00-19.30 Uhr

Schwerpunkt Wissenschaft & Kunst, Atelier, Bergstraße 12, 5020 Salzburg

14:00-14:30 Begrüßung **Gerbert Schwaighofer** und Einführung **Anita Moser & Elisabeth Klaus**

14:30-15:00 Flüchtlinge, Geflüchtete, Refugees. Die Sprache der Medien über Flucht **Vina Yun**

15:00-15:30 Theater als politische Intervention. Erfahrungen der Schweigenden Mehrheit mit „Schutzbefohlene performen Jelineks Schutzbefohlene“ **Tina Leisch & Johnny Mhanna**

15:30-16:00 Diskussion

16:00-16:30 Kaffeepause

16:30-18:15 Parallele Workshops: **Georg Hobmeier & Abdullah Karam** (Computerspiele), **Tina Leisch & Johnny Mhanna** (Theater), **Martina Pohn & Nicole Baier** (Museen), **Vina Yun** (Medien)

18:15-18:30 Pause

18:30-19:30 Präsentation der Workshopergebnisse und Abschlussdiskussion

ab 19:30 Getränke und Snacks

Um **Anmeldung** zu den Workshops wird gebeten: roswitha.gabriel@sbg.ac.at

Flucht ist ein zentrales Thema in der medialen Berichterstattung Österreichs, findet aber seit einiger Zeit – und insbesondere seit Sommer/Herbst 2015 – auch in der zeitgenössischen Kunst und Kulturarbeit verstärkt Eingang. Wenngleich die Absichten und Mittel der Auseinandersetzungen in künstlerisch-kulturellen Projekten einerseits und Medien andererseits sehr unterschiedlich sind, können beide als kulturelle Produktionen verstanden werden, die sich öffentlich artikulieren, gesellschaftliche Hierarchien stützen, aber zugleich auch Interventionsmöglichkeiten bereitstellen, um dominante Diskurse zu unterlaufen und zu verändern.

In dem Symposium diskutieren Expert_innen aus Kunst und Medien theoretische Positionen und Praxisbeispiele zum Thema. Workshops bieten zudem Möglichkeiten der vertiefenden Auseinandersetzung.

Konzept, Organisation, Moderation: Anita Moser & Elisabeth Klaus
www.w-k.sbg.ac.at/conart